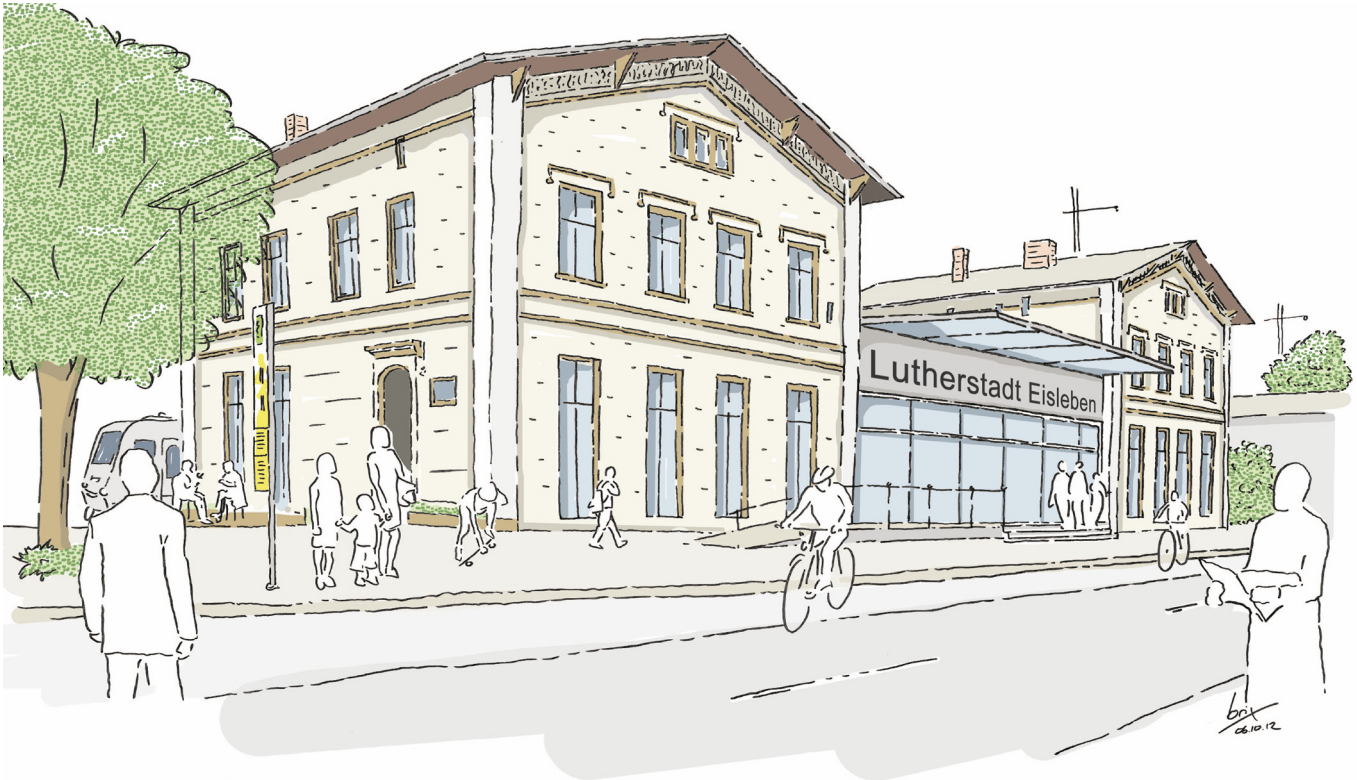


UNSER BÜRGERBAHNHOF BAHNHOF LUTHERSTADT EISLEBEN eG

Newsletter Nr. 01/2014 - 1. Jahrgang,



Information zur Mitgliederversammlung am 21. November 2014

Gemäß § 29 (2) und § 30 (3) der Satzung der Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG wurde zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder seinen Stellvertreter, gegebenenfalls Übertragung des Versammlungsvorsitzes auf ein anderes Mitglied der BLE, Ernennung eines Schriftführers und der erforderlichen Stimmenzähler
2. Bericht des Vorstands über die aktuelle Vermögenssituation der BLE
3. Bericht des Vorstands über die Auswahl des zu beauftragenden Architekturbüros
4. Beschluss über die Beauftragung des Architekturbüros in demjenigen Umfang, der zur Erlangung der Baugenehmigung erforderlich ist, obwohl einerseits die Zusage für Fördermittel vom Fördermittelgeber mangels der erforderlichen Eigenmittel der BLE derzeit nicht zu erwarten ist und andererseits die BLE noch nicht Eigentümer des Grundstücks bzw. des Bahnhofempfangsgebäudes ist.
5. Ende der Versammlung

Inhalt

- | | |
|-----|--|
| 1 | Information zur Mitgliederversammlung |
| 2 | Unser Bahnhof |
| 3 | Erstes Bürgerbahnhof-treffen in Leutkirch |
| 4 | Unterstützung |
| 4 | Kontakt und Impressum |
| 5 | Information zum Fortschritt bei der Projektumsetzung |
| 5 | Fördermittelantrag frist gemäß übergeben |
| 5 | Bahnhofsshirt im Höhen-rausch |
| 6 | Team der Genossenschaft beim Stadtfest |
| 6 | Aufnahme in das Förderprogramm REVITA |
| 6 | Meilenstein - Registereintragung erfolgt |
| 7/8 | Beitrittserklärung |

Unser Bahnhof

Unser Bürgerbahnhof

Seit Frühjahr 2012 beschäftigen sich Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung als eine "Arbeitsgruppe Bahnhof" mit dem Erhalt des Empfangsgebäudes des Bahnhofes Lutherstadt Eisleben und dessen unmittelbaren Umfeldes. Im Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens entstand mit Unterstützung des Nahverkehrsservices Sachsen-Anhalt (NASA) bereits eine Machbarkeitsstudie für das Empfangsgebäude als Grundlage des weiteren Handelns.

Die Arbeitsgruppe Bahnhof ist nach der Kenntnisnahme dieser Machbarkeitsstudie sowie weiterer Recherchen und Aktivitäten vor Ort zum Ergebnis gekommen, eine Genossenschaft zu gründen. Diese Genossenschaft soll das Gebäude sanieren und betreiben. Hierzu sollte die Lutherstadt Eisleben das Grundstück mit dem Empfangsgebäude erwerben und durch ein Erbbaurecht an die Genossenschaft verpachten. Der Kauf wird jedoch erst durchgeführt, wenn die Genossenschaft die erforderlichen Geldmittel durch den Verkauf von Anteilen zusammengetragen hat. Inzwischen trat eine Veränderung insofern ein, dass die Genossenschaft das Gebäude selbst erwirbt.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger und mögliche Gründungsmitglieder wurde eine erste Informationsveranstaltung am 11. September 2013 um 19 Uhr im Empfangs-

gebäude des Bahnhofes der Lutherstadt Eisleben durchgeführt. Dort gab es die Möglichkeit, sich über das Projekt, die Gründungsmodalitäten, Anteilshöhe und weitere wichtige Fragen zum Arbeitskreis und zur zukünftigen Genossenschaft zu informieren. Es ist unser Ziel, viele Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Unternehmen und Vereine für eine Teilhaberschaft an unserem Eislebener Bahnhof zu begeistern. So bietet das Projekt durch die Übernahme des Bahnhofes doch die einmalige Möglichkeit, sich zu einem wichtigen Kleinod der Lutherstadt Eisleben zu bekennen und gemeinsam einen funktionierenden Bahnhof und ein einladendes Tor zur Lutherstadt als UNESCO-Welterbestadt zu schaffen.

Die Genossenschaft gründete

sich durch eine Gründungsversammlung am 25. September 2013 um 19 Uhr offiziell. Anschließend wurde eine „Erste Generalversammlung“ durchgeführt und am gleichen Tag der Aufsichtsrat und der Vorstand gewählt.

Bereits für 200 Euro (= 1 Anteil) ist die Beteiligung möglich. Eine Überschussbeteiligung wird eingeplant.

Die Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG wurde am 24. April 2014 in das Genossenschaftsregister Stendal unter der Nummer 293 eingetragen. Damit ist die Genossenschaft voll handlungsfähig, die Grundlage für die gemeinsame Umgestaltung des Bahnhofes unserer Stadt für unsere Region ist geschaffen.



Quelle: Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG

Erstes Bürgerbahnhoftreffen in Leutkirch im Allgäu

Erstes Bürgerbahnhoftreffen in Leutkirch im Allgäu

Am Freitagabend erreichte ich Leutkirch. Der Vorstand und Aufsichtsrat vom Leutkircher Bürgerbahnhof sowie zwei Vorstände vom Bürgerbahnhof Cuxhaven waren bereits in der Brauerei. Der Laden war voll und bis ca. 0.30 Uhr offen. Es fand ein erster netter Austausch statt.

Am nächsten Tag fand der erste Tag der 125. Jubiläumsfeier des Bahnhofs Leutkirch im Allgäu statt. Vor dem Bahnhof waren Bänke aufgestellt. Ein Zelt verkaufte Kaffee und Kuchen. Der Kuchen war mitgebracht von Beteiligten und Genossenschaftlern. Zudem gab es einen Grillstand, Musikkapelle und eine Hüpfburg. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter – über 25 Grad und Sonne. Am Vormittag gab es erste Gespräche mit anderen Bürgerbahnhofsmitgliedern: Landsberg, Murnau, Schongau, Sulzfeld, Cuxhaven, Leutkirch und Eisleben. Um 13 Uhr war der erste offizielle Termin. Im Versammlungsraum präsentierte ein jeder Bürgerbahnhof sein Projekt. Daraus ergaben sich folgende Erfahrungen:

Cuxhaven

- Der Bürgerbahnhof hat über 500.000 Euro eingeworben; Ein Anteil kostet 1.000 Euro;
- Die Deutsche Bahn sperrt sich gegen einen Verkauf; Ein Investor möchte darauf ein Hotel und ein Einkaufszentrum errichten;
- Fördermittelzusage steht;
- Es gibt 5 Vorstands- und

mindestens 7 Aufsichtsratsmitglieder;

- In der Satzung steht, dass Mitglieder bei missglücktem Projekt 900 Euro für einen Anteil erhalten würden; So existiert ein Betrag von 100 Euro pro Anteil der für Werbung/Marketing, Sachinvestitionen etc. ausgegeben werden kann;

Landsberg, Murnau und Schongau

- Es ist keine Genossenschaft; Besitzer ist eine Person, die das Konzept eines Bürgerbahnhofs verwendet;
- Landsberg nutzte als erster den Begriff Bürgerbahnhof, scheiterte anfangs durch einen anderen Eigentümer;
- Der jetzige Besitzer ist ein Verkehrsplaner aus Berlin; Er sitzt auch im Aufsichtsrat der Genossenschaft in Cuxhaven;
- Hintergrund des Engagements ist das persönliche Ziel, die Bahnhöfe nicht verkommen zu lassen, da der Besitzer selber aus Murnau kommt;

Leutkirch

- 2005 wurde die Idee geboren; 2010 wurde die Genossenschaft gegründet;
- Die Genossenschaft ist bereits schuldenfrei;
- Das Gebäude gliedert sich ins Erdgeschoss (nur Restaurant/Brauerei), 1. OG (Büroräume) und 2. OG (Versammlungsraum, Ausstellungsraum „Nachhaltige Stadt“)

ge Stadt“)

- Bahnhofsfunktionen befinden sich nicht im Gebäude; Es gibt daher keinen Warteraum und kein offizielles öffentliches WC ;
- In einen Nachbargebäude befindet sich der Fahrkartenverkauf (4 Tage offen); Es gehört der Stadt;
- Vorplatz wurde von der Stadt bereits aufgewertet;
- Der Weg in die Stadt dauert ca. 5 Minuten;
- Bei der Einwerbung der Anteile wurden Werbemittel eingesetzt;
- Der Vorstand und Aufsichtsrat wird von über 80 Botschafter unterstützt;
- Das Restaurant hat einen großen Innenraum sowie Biergarten;
- Büroetage beherbergt ein Architekturbüro sowie eine Werbeagentur;
- Volksbank ist mit einem Anteil von über 300.000 Euro beteiligt und die Sparkasse mit ca. 100.000 Euro;
- Die Banken hatten theoretisch keine Möglichkeit das Produkt Bürgerbahnhof in ihr Portfolio mit aufzunehmen; Sie schlugen aber Bankkunden nach ihrem Gespräch vor: „Und wollen Sie nicht auch die Genossenschaft unterstützen. Das ist ein gutes Projekt etc.“. Für die Banken war es das beste Eigenwerbemittel;
- Es würden Arbeitslose mit eingebunden, um die Kosten zu senken; Die Beteilig-

Unterstützung

ten Firmen bzw. Handwerker wurden so Arbeitslose (ergo Unglernte zur Seite gestellt);

Sulzfeld

- „Schwesterbahnhof“ von Leutkirch: Gleiches Konzept, Unterstützung und Marketing;
- Elektromobilität mit integ-

riert (Teil des Schaufensters Elektromobilität);

- 70 Leute haben 12.000 Stunden ehrenamtlich gearbeitet;
- Vinothek, wo Weingüter der Region sich präsentieren;
- Energiekonzept und Blockheizkraftwerk

Das Treffen war enorm wichtig. Das nächste Treffen wird voraussichtlich an einem anderen Bahnstandsstandort stattfinden. Im Nebensatz wurde schon mal für 2017 der Bahnhof Lutherstadt Eisleben ins Spiel gebracht.



Quelle: Bf. Leutkirch eG

Wir suchen mehr Unterstützung - Werde Botschafter!

Wir suchen für **unsere Genossenschaft** weitere Botschafter, die unser Projekt eines Bürgerbahnhofs unterstützen.

Die Projektbotschafter am Bürgerbahnhof Leutkirch wurden bei Info-Veranstaltungen über die Eckdaten und die Hintergründe vom Bürgerbahnhof informiert.

Wenn Bürger Fragen zum Bürgerbahnhof hatten, konnten sie sich an einen der Projektbotschafter wenden. Für die Initiatoren war es ein gutes Zeichen, dass sich auch aus allen Fraktionen des Gemeinderats Freiwillige bereiterklärt hatten Projektbotschafter zu machen.

Ferner waren die Initiatoren sehr dankbar, dass sich die Leutkircher Volksbank mit 8 Projekt-Botschaftern und die Kreissparkasse Ravensburg

mit 6 Projektbotschaftern bereit erklärt hatten ihre Bankkunden unverbindlich zu informieren.



Quelle: Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG

Information zum Fortschritt bei der Projektumsetzung

Fördermittelantrag fristgemäß übergeben

Bahnhofsshirt im Höhenrausch

Information zum Fortschritt bei der Projektumsetzung

Die Umsetzung unseres Bürgerprojektes nimmt Form an: die Ausschreibungsunterlagen für die Planung der Neugestaltung des Bahnhofes wurden am 29.08.2014 an verschiedene Architekturbüros versandt. Dabei bildete die bekannte Machbarkeitsstudie eine wichtige Grundlage. Nach der Auswahl des uns begleitenden Architekturbüros nach dem 12.09.2014 werden Planungsunterlagen für den Umbau unseres Bahnhofsgebäudes erarbeitet.

Parallel dazu fand am 28.08.2014 mit einem Interessenten für den gastronomischen Betrieb die Vor-Ort-Besprechung statt, um dessen Interessen optimal in das Konzept einarbeiten zu können. Gemeinsames Ziel ist es, zum die Jahresende 2014 eine Baugenehmigung zu haben um zu Beginn des Jahres 2015 mit den Umbauarbeiten beginnen zu können. Anschließend wird die Projektumsetzung auch nach außen sichtbar und überzeugt hoff-

entlich Skeptiker, sich mit Anteilen oder einer Spende zu beteiligen. Derzeit hat die Genossenschaft 113 Mitglieder und mehrere Spender.

An dieser Stelle gilt auch wieder der Aufruf an Bürger der Region und darüber hinaus, sich unserer Genossenschaft anzuschließen und damit einen Beitrag für uns alle und den Erhalt des Eisleber Bahnhofsgebäudes zu leisten.

Fördermittelantrag fristgemäß übergeben

Nachdem am Mittwoch, dem 25. Juni 2014 der Fördermittelantrag für unser Bahnhofsprojekt per Onlineformular übermittelt wurde,

konnte am folgenden Tag, dem 26.06.2014 der Antrag mit den Originalunterschriften und Anlagen unter dem mittlerweile historischen NASA-

Symbol an die Mitarbeiter der NASA direkt in Magdeburg fristgemäß übergeben werden.

Bahnhofsshirt im Höhenrausch

Am Sonntag, 22.06.2014 waren beim vierten Haldenaufstieg auf die 153 m hohe Halde des ehemaligen Fortschrittsschachtes auch Mitstreiter unserer Bahnhofsgenossenschaft dabei. "Botschafterin" Oberbürgermeisterin Jutta Fischer erkämpfte im High-Tech Genossenschafts T-Shirt

den Gipfel lächelnd und ohne zu schwitzen, was auch die Mitteldeutsche Zeitung registrierte und Fotograf Jürgen Lukaschek dokumentierte. Auf Grund mehrerer Nachfragen wird es das Shirt der Genossenschaft demnächst für Interessenten zu kaufen geben.



Quelle: Mitteldeutsche Zeitung

Kontakt und Impressum

Verantwortlich für den Inhalt des Newsletter:

Anschrift: Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG
Markt 01

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475/92 33 779

Fax: 03475/74 20 030

Mail: genossenschaft@bahnhof-lutherstadteisleben.de

Team der Genossenschaft beim Stadtfest

Aufnahme in das Förderprogramm REVITA

Meilenstein - Registereintragung erfolgt

Team der Genossenschaft beim Stadtfest

Bei der Radtour um den Süßen See anlässlich des Stadtfestes der Lutherstadt Eisleben am 21. Juni 2014 waren Genossenschaftler mit ihren neuen Bahnhofs-Shirts dabei und daran vom Weiten erkennbar. Damit trugen sie den Gedanken >>Gemeinsam die Weichen stellen - Der neue Bahnhof Lutherstadt Eisleben<< erneut in die Öffentlichkeit und warben so an diesem Vormittag um noch mehr Bürgerbeteiligung bei der Rettung des Bahnhofsgebäudes, dessen Verwirklichung nun direkt bevorsteht. Die Aktion dauerte von 9.30 Uhr bis ge-

gen 11.00 Uhr und führte vom Eisleber Marktplatz (siehe Foto) rund um den Süßen See zurück nach Eisleben. Die an-

schließende Erbsensuppe hatten sich alle Teilnehmer wohl mehr als verdient.



Quelle: Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG

Aufnahme in das Förderprogramm REVITA

Am 20. Mai erreichte die Genossenschaft ein Schreiben der NASA (Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH). Darin wurde mitgeteilt, dass die Aufnahme in das Förderprogramm REVITA 2014 des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt ist. Das bedeutet für das Bürgerprojekt des Bahnhofs der Lutherstadt Eisleben die Erwartung von Fördermitteln in Höhe von nicht ganz einer Million Euro. Mit diesem Geld

und einem Eigenanteil der Genossenschaft kann das Projekt jetzt starten, nicht ohne in den nächsten Tagen und Wochen um weitere Mitglieder und Spender zu werben, damit die Eigenmittel die erforderliche Höhe erreichen. Jetzt ist es besonders wichtig, dass sich noch mehr Menschen mit etwas Geld beteiligen, anstatt viel Glück und Erfolg bei der Rettung des Bahnhofs wünschen. Der Erfolg in Gestalt

eines neuen, schönen und funktionalen Bahnhofes in der Lutherstadt tritt um so schneller ein, je mehr Beteiligte die Genossenschaft hat. Bereits jetzt wird darüber nachgedacht, zunächst provisorisch eine Tafel am Gebäude anzubringen, auf der Diejenigen genannt sind, die sich aktiv zum Bahnhof bekennen. Diese Unterstützer werden dann auch hier auf unserer Homepage veröffentlicht.

Meilenstein - Registereintragung erfolgt

Es ist vollbracht! Wir haben lange darauf gewartet und eine notwendige kleine Satzungsänderung verlängerte die Wartezeit zusätzlich. Doch nun ist es gewiss: die Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG wurde am 24. April 2014 in

das Genossenschaftsregister Stendal unter der Nummer 293 eingetragen. Damit ist die Genossenschaft voll handlungsfähig, die Grundlage für die gemeinsame Umgestaltung des Bahnhofs unserer Stadt für unsere Region ist

geschaffen. Zu den nächsten Schritten gehört die weitere Überzeugung und Begeisterung zum Mitmachen und die Planung des Umbaus. Dabei werden Ideen und Vorschläge der Bürger berücksichtigt.

Manche **Chance** gibt es **nur 1x**



Viele Menschen unterstützen bereits das Bürgerprojekt zur Rettung unseres Bahnhofes. Sind **Sie schon **dabei**? Jetzt **mitmachen!****

Oder leisten wir uns eine Stadt ohne Bahnhof?

**Alle Informationen zum Vorhaben, zur Mitgliedschaft oder für Spenden in vielen Geschäften, per Telefon 03475/9233779 oder im Internet:
www.Bahnhof-LutherstadtEisleben.de**

**■ DER NEUE BAHNHOF LUTHERSTADT EISLEBEN
GEMEINSAM DIE WEICHEN STELLEN**

Mit Unterstützung der Kinder aus den Kitas „Apfelbäumchen“ und „Bumml“ Eisleben

eDional
Bild & Gestaltung

Beitrittserklärung

Ja, ich werde Mitglied.



1. Satzung / Hinweis

Eine Abschrift der Satzung kann unter www.Bahnhof-LutherstadtEisleben.de/Genossenschaftssatzung.pdf in Ihrer geltenden Fassung eingesehen werden.

2. Persönliche Angaben

Name, Vorname oder Unternehmen

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Mit der Veröffentlichung meines Namens (als Unterstützer) bin ich einverstanden.

3. Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt zur Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG und zeichne Anteile.

Ein Geschäftsanteil beträgt 200€. Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Gesellschaftsanteil(e) zu leisten. Nach Annahme meines Beitritts zur Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG durch den Vorstand erhalte ich eine schriftliche Bestätigung.

4. Zahlungshinweise

Für einen geringen Verwaltungsaufwand bitten wir Sie, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Vielen Dank!

Ich ermächtige die Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG, einmalig den fälligen Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der BLE eG auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ich überweise den fälligen Betrag sofort nach Erhalt der Mitgliedsbestätigung auf das Konto IBAN: DE62 80055008 0601 0131 15 BIC: NOLADE21EIL oder auf das Konto IBAN: DE64 80063718 0005 0706 00 BIC: GENODEF1EIL.

Datum, Unterschrift

5. Widerrufsbelehrung

Sie können ihre Beitrittserklärung ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt spätestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung eines formlosen Widerrufsschreibens an: Bahnhof Lutherstadt Eisleben eG, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben oder per Mail an Genossenschaft@Bahnhof-LutherstadtEisleben.de

Datum, Unterschrift